

Start of Walter Hess Family Collection

AR 11505

Sys #: 000200200

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History

15 West 16th Street
New York, NY 10011

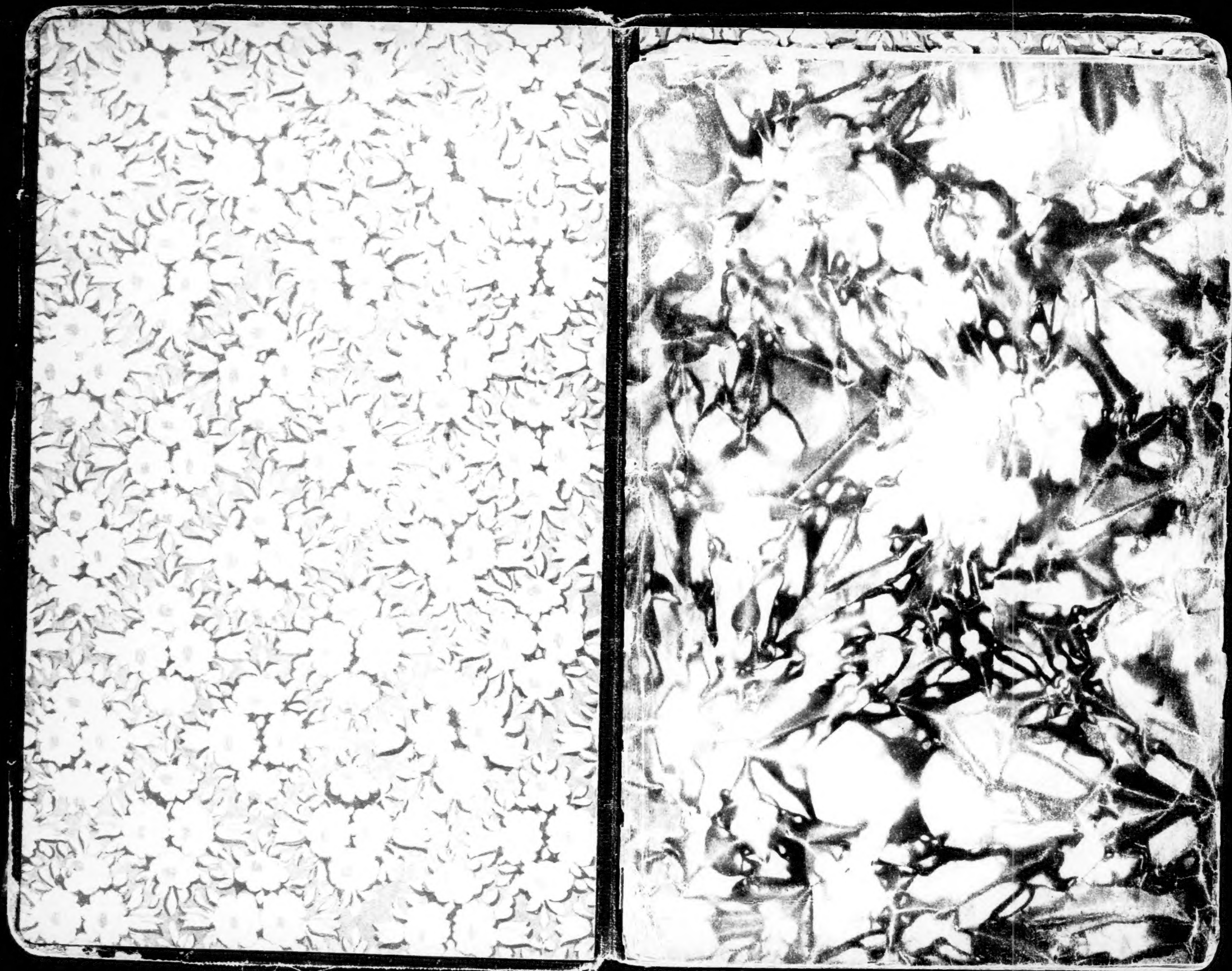
Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: <http://www.lbi.org>

AR 11505

1/1

Walter Hess Family Collection, 1916-2004

Poesie




Demid du munnigst
nint ganz am fischst munn-
gipst, munn du munnst
Dunn bist.
Lilli.


Stuf der Lüneburger-Heide

In dem wunderschönen Land
Ging ich auf u. ging ich unter
etlicherlei am Weg ich fand.


Falleri fallera falleri fallera u. suchte
rasse, schönster schatz schönster schatz
schönster schatz schönster schatz schön-
schatz du weißt es ja.


Brüder laßt die Gläser klingen
Denn der Muskatellerwein
Wird vom langen stehen sauer
etwasetrunken muß es sein.

Falleri...


Und die Bracken u. die bellen
Und die Büchse u. die knallt
Rote Hirsche wollen wir jagen
In dem grünen grünen Wald.

Falleri...



✿ Rosenstock Holderblüt ✿

Rosenstock Holderblüt
Wan i mei Dirndl find
Lacht mer vor lauter Freud
s'Herz im Leib.

tralalala tralalala tralala tralalalala
tralalala tralalala tralalala.

✿
Gesichter wie Milch u. Blut
s'Dirndl is gar so gut
Um u. um Jockerlhetz
Wen i s nur hätt.

tralala...

✿
Armerl so kugelrund
Lippert so frisch u. gesund
Beinerl so hutzig geschwind
Panzt wie der Wind.

tralala...

✿ Flederett ✿

Die Finken u. die schlagen
Die Bäume werden grün
Frau Meister u. Frau Meistern
Von Dornen muß ich ziehn.
daber erst singen wir des Flederett, des
Flederett suchet u. wenn der Sommer
endet dann wird die Liebe neu.

Die Butterblumen sprießen
Und das Vergifmeinnicht
Leb wohl mein Schatz auf immer
Du heiles Angesicht.

daber erst...

3 Der Winter vorbei 3

Der Winter vorbei u. der Lenz ist da
Und ich bin zu meinm Lühlen
gegangen

Du bist nicht mein
Ich bewahr dir die Treu
Hab keinen andern genommen
Ich kann dir net sein
Ich bin nimmer dein
Hab einen andern genommen

Der Knabe stürzt sich hinaus
in die Welt
Und klagt bitter sein Leiden
Er klagt es den Bäumen
Er klagt es dem Feld
Mein Lühlen hat mich
verstoßen.

• Ihm gesellt sich der Tod
Er ist an der Liebe gestorben.
Wer verläßt nimmer ihn

• Oh mein lustig •

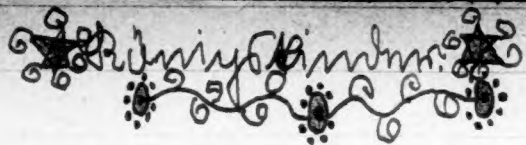
Oh mein lustig läßt sich jetzt
marschieren
In der frischen grünen Maien-
zeit

Wald u. Feld ist grün
Und die Blumen belühen
Oh wie lustig läßt sich jetzt
marschieren
In der frischen grünen Maien-
zeit.

Oh wie lustig läßt sich jetzt
marschieren

In der frischen grünen Maienzeit
Und mit Sang u. Klang
Gehts das Tal entlang
Und im Schritt u. Trab
Frisch Berg auf u. ab,
Oh wie lustig läßt sich jetzt mars-
In der frischen grünen Maienzeit

Wenn wir einmal gestorben sind
kommen wir ins Himmelreich
Warum ja aber sehen wir nicht
m m m m m m m m
Warum ja aber sehen wir nicht
m m m m m



Es waren zwei Königskinder
 Die hatten einander so lieb
 Sie konnten zusammen nicht kommen
 Das Wasser war viel zu tief.



O Liebster kannst du nicht schwimmen
 So schwimme doch her zu mir
 Drei Herzen will ich dir anzünden
 Und die sollen leuchten dir.



Da war im Schlosse ein Mägdlein
 Ein falsches u. böses Kind
 Die löschte gar heimlich die
 Lichter

Der Jüngling ertrank geschwind.



Da hört man Glocken läuten
 Da hört man Jamer u. Not
 Da liegen zwei Königskinder
 Die sind alle beide tot.



Herszlich tut mich erfreuen
 Die fröhliche Sommerzeit
 Etll mein Geblüt erneuern;
 Der Mai in Wollust freut
 Die Leuch' tut sich erschwingen
 Mit ihrem hellen Schall
 Lieblich die Vögelin singen
 Dazu die Nachtigall.

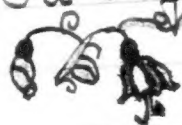


Der Huckuck mit seinem Schreien
 Macht fröhlich jedermann
 Des etlens fröhlich reihen
 Die Mädchen wohlgetan
 Spazieren zu den Brunnen
 Bekränzen sie zur Zeit
 Etll Welt sich freut in Wonne
 Mit Reisen fern u. weit.





Huckuck hat sich zu Tode gefallen
in einer hohlen Weiden
Wer soll uns diesen Sommer lang
Die Zeit u. Weil vertreiben?
Bi das soll tun Frau Nachtigall
Die sitzt auf grünem Zweige;
Sie singt u. springt ist allzeit froh
Wenn andere Vögel schweigen.



Wiegenlied im Freien

Da oben auf dem Berge
Da rauscht der Wind
Da sitzt Maria
Und wieget ihr Kind
Sie wiegt es mit ihrer schnell =
weisen Hand
Dazu braucht sie kein Wiegenbambus



Mann der Groß. willst wissen
Fragen mit dem Reinen an
Ihre Tugend werden wissen
Ist das Reine groß zu sein.

Ist nichtige Erinnerung
an seine Mutter

Butybach, Jan 14. II. 1916.

Und besten Glück für die besessenen
Wunder der bürgerlichen Leben für!
Für Armut, Gerechtigkeit, Frieden
Gut für mich ein Platz
sein.

Gut und Gerechtigkeit.
von Armut und Gerechtigkeit.

Theodor

Burgbad, den 14. Februar 1916.

Erinnerung

Bei schriftlich sehr bescheiden,
Namen die Schrift so selb-
st,

Jede Kränzung zu machen

Wohl ab die vier Finken nach

Fine Linsen in den
Kranz der Erinnerung
gehören

von

Anna

Erinnerung

Anna Gutmann

Handwritten, singing, and playing in
the morning

The children were very happy in
the morning

And I was very happy with them
Lili

On the first of the first of the first

For the first time

on the first of the first

Lili first

First of the first of the first 1916

Freundlich ist die Welt und fleisch,
gepinnt; so lebt im Jeter und
sich selbst, in seiner Art und
wandelbar sind die Lande
die das Lichte glück gestiftet
Lande löst, was Lande knüpfen,
Von der Natur ist rathlos, sie
allein liegt an dem weigen
Ackergrunde fest, wenn alle
Nacht da auf dem sturmverwagten
Wellen das Leben knüpft
treibt.

Geschieden im Ringstraß
7916.

Dein freundlicher

Erinnerung an

Frau Rosi Spiro

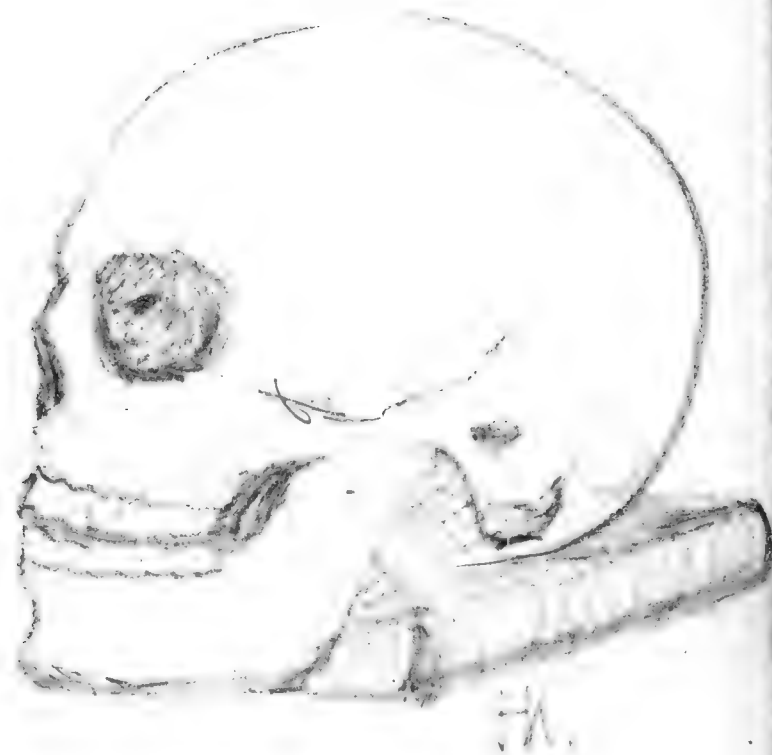
Butzlach.

Vegeter c'est enroulé!
(Triede d. pr.)

Augen auf mich gerichtet
 Dein Blick
 Wenn nicht ich wüßte
 Du der Welt würdest,
 Zur Freude mich bewegen

Herzogin Kraft.

Alfons $\frac{1}{2}$ Juli 22!



Zum Andenken.

Wenn Du in'st in stiller
Kinnst Dein ^{Hütern} ~~Alten~~ in die
Und Du fess' dich ^{Goend} ~~Blatt~~ ^{gefunden}
Und, die fess' ich ^{und} ~~guter~~ ^{und}.

In Armin Garten

von Linen

Lophie Wachtel

Würzburg, den 27. März 1917.

Wenn Sie Gott anvertrauen
Ihre Gott und er will es
anzunehmen, auch von Körper
Erkrankung Wort: „Lassen Sie sich
von zu bewegen.“

Gute Nacht zu wünschen

von Ihnen

Lotte Fröhlich.

Lübeck den 11. 8. 26.

O sage mir! so wie ich das fest
Kopf einem liebten Wunsch Erfüllung werden,
Gewissheit steht das Glück in solcher Form
die Lüste, süße Lüste und den Pfad!

Zum Abschied!

deine
Lothar Loh.

Leipzig, d. 4. 5. 1816.

Sein Leben sei frohlich und heiter;
Kein Liden betrüb' sein Herz;
Sei Fröhlich sei stets sein Lachensherz;
Wie wolle dich Kummer u. Schmerz;

Sieh dich die

zu haben Erinnerung

dein Lächeln

Lilli L.

Freitag, den 14. April 1890

Grüner Ackerbau!

Inmitten Kampfs mit Laif und Laifern

Sind das Mühsal und Trübsal,

Es ist die Trübsal ist das Leben

Und ist das Leben, das Leben

Grüner Ackerbau, das Leben

Inmitten Trübsal

Wieder

Das Leben ist das Leben
Das Leben ist das Leben
Das Leben ist das Leben

Zum Andenken!

Dein Segel mögen dich begleiten,
Auf deinem ganzen Lebenszeit,
Und die dein Segel dich ist meine,
Sind Liebe gleich Gefährtenzeit.

Zur Erinnerung
von Anna Louisa
Meyer

Geschied, den 8. Mai 1840

Widmung.
~~~~~

Dem zu dem, der, der, der, der, der

Widmung, der, der, der

Der, der, der, der, der

Der, der, der, der, der

Der, der, der, der, der

Der, der, der, der, der

an dem

Rosa Palm.  
~~~~~

Gesundheit pflegen zu müssen. Vorne,

Gesundheit ist das Leben. Sie.

Das Leben fließt aus dem Körper.

Der Geist ist das Leben. Der Geist.

Der Geist ist das Leben.

Der Geist ist das Leben.

Der Geist ist das Leben.

Der Geist ist das Leben.

Der Geist ist das Leben.

Der Geist ist das Leben. 4. 5. 16.



SCHMETTERLINGFANGEN.

Wunder der Natur Kunde
 Lerne stets zu jeder Zeit
 Was uns Glück zu jeder Stunde
 Bringt die liebste Lebenszeit.

Ein Tyngstlein spricht dir,
 liebe Melli, zur Erinnerung
 dein Mitgefühl
 Gerdie Großmann

Wien, den 18. Oktober
 1910

Wo Ältere sprechen, da schweige du still,
Sprich selber wenig und höre viel.

Dir zur Beherrigung gewidmet
von Deiner Lehrerin
Clara Mandelbaum.

Würzburg, den 16. Juli 1916.

Lern' erlitten, den' ertragen,

Lern' ertragen im' Lande,

Lern' ertragen, den' ertragen

Um' es, auf' gegeben zu' haben,

²¹
Zum' ertragen

von' einer, Frauen

Heichen Lebermann.

Für Erinnerung.

Wo ich manchmal geh' in
Lagen

Im hab' gleiches Kennenloft

Und auf allen seinen Wegen,

Leb' an J. H. und auf an
mit

Don. Anna Trübsinn

Freie Erinnerung

Wiedergeburt, den 26. 3. 17



Dein Leben sei von Sorgen frei

Wie ein Vögelchen im Mai.

Zum Andenken von Dir

Wissfü. Min Luise Barfus.

Zu immerwährender Rast in

hinnem Treuen Lob und Dank

sich von selbst machen

Zur besten Erinnerung

von J. J. J.

W. J. J.



O.V.

Zur Erinnerung!

'Eil' mein Täubchen bring' dies
Schreiben meiner Mille, wo sie
ist, sag' ich wolle gut ihr bleiben
wenn sie meiner nicht vergisst.

Zum Andenken an deinen tr. Freund

Otto Korchheimer

Wien, Burggaden 18. 19. 10.



Auf es sein die Sonnen
 zähl die kleinen Blüten nun
 an dem süßlichen Saft der Blüth



Leb glücklich, leb froh
 singe die kleine Melodien
 an, die auf einem
 hohen Berg und einem
 hohen Berg

sind zur Erinnerung an einen
 fest der Blüth.

Zum Andenken.

Rosen, Tulpen, Nelken,

alle Blumen welken,

nur das eine schöne nicht

dennoch ist Ver-gicks=mein=nicht.

Her freundl. Erinnerung

v. deinem A. Freunde

Friedrich Bernerz.

1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325
 2326
 2327
 2328
 2329
 2330
 2331
 2332
 2333
 2334
 2335
 2336
 2337
 2338
 2339
 2340
 2341
 2342
 2343
 2344
 2345
 2346

Zur Erinnerung.
xxxxxxxxxxxxxx

Manu bin Harulain mahr
am Himmel, binan Garzan
Toft zülyst, o, so wunde
Lief an jannu, der die
Harulain, ist jannu.

Sankt vöht an dinn

Miffhüler

Mofes Kofu.

Wiedergabe 14. 12. 1916

Zur Erinnerung.

Seid stets nützlich

Seid glücklich

Seid

Seid

Gastgeber

Seid

Seid

Recht gut an

ist besser als wenig gut an.

Hier zur Erinnerung, Meli,

an seine

früheren Lieder

am. m.

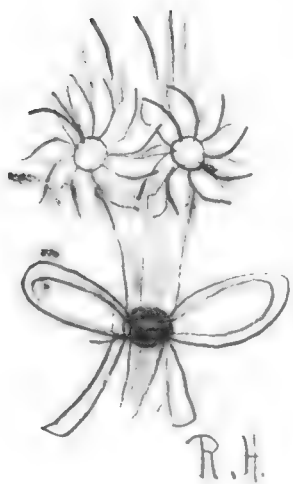
Wien, 22. I. 19.

1
Tue recht mit
keine niemand!

Beherrige dich stets im
Leben, dann hast du
auch Erfolg.

Für Erinnerung
an einen *Walter Tappe*
Ant. met.

Wienburg, Juli 1922



Zum Andenken.

Frisch, fromm, fröhlich, frei,
Das andre Gott befohlen sei.

Von Deiner

Resi Hamburger

Würzburg, den 14. Juli 1919.



Gedenke nah, gedenke fern
Gedenke meiner oft und gern
Gedenke auch in späteren Jahren,
Daß wir zusammen in der Schule waren.

Eine kleine
Erinnerung

von Deiner

Läilie Kleemann
H.



Halte die Zeit zu Rat, wofern das Leben dir lieb ist,

Ist das Leben doch nur jedem gesponnen aus Zeit

Eine kleine Erinnerung

an deine

Mutter Hey

den 5.3. 1920

Wiederholung.

Willst du immer weiter schreiben?
Dich das Gute liegt so nah,
Dann hast das Glück gewonnen,
Dann das Glück ist immer da.
Gedanke.

Zur Erinnerung an

Dann Mitgefühl

Rosi Harkauer.

Wiedergabe
am 20. XI. 1919.

Demnach
zu veritas.

Für freundliche Erinnerung
an Ihren Mitglücken

Gastwirt u. More.

Wien, den 12. Oktober 1919.



Zur freundlichen Erinnerung
an

Unser Mitgefühlswort

Karola Kaler.

April 1920.

Im Luthen-Klauseit,
Im Ruten-Museit,
Im Gorgon-Ringait,
Im Mollen-Lingait.

Gewidmet

von

Fanny Berney.

3. 7. 1919.

Sicher ist der schmale Weg der Pflicht!

Schiller, Wallensteins Tod

Stro

zur freiwilligen Grinnung
von Heiner

Henry Ullmann.



• Dein Segel mögen tief begleiten

• In immer neuen Leben steht.

• Und dein Segel bin ich immer

• dein Leben, Glück und Zufriedenheit

• von immer

• Deinster

• Irma Krämer

• Jan 8. März 1820



Glücklich sein heißt:
Die Welt so sehen, wie man
sie wünscht.

Zur froh. Erinnerung
an

Sally Friedmann
stud. med.

Würzburg den 26. November 1919.



Fettzulage!!!

In Anwesenheit
bis in Anwesenheit von

Zur Zeit. Erinnerung
geschrieben von

Anwesenheit
Küchen Tischn

J. 4. III. 20.



Ich. Recht und scheue
Niemand.

Zur freundlichen Erinnerung
an Anna Milpführer

Ingeborg
James.

Jan 5. März 1920.

Ich schreibe Dir eine kleine Karte:
"Alles Dir liebevoll,
Deine Schwester, die Dir so sehr
liebt!"

Deine Schwester

in Liebe

W. C.

Stuttgart, den 1. Jan. 1916

Neujahr 1914, 15, 16

Ruppachteroth den 28. Dec. 1800.

Unter der foregoing ist die Besetzung der fünf
Jahre des Vereins gebildet unter dem Namen
Chewre Medische. Ferner das Statut ist: im
 foregoing Orte ein Statut zu verlesen u. dem
Bedürfnis entsprechend einen Gottesdienst nach
Christenheit abhalten zu können.

Statuten des Vereins.

§. 1.

Der Verein muss aus 25. männlichen
Personen bestehn Mitglieder bestehn.

2.

Der Vorstand muss aus 2. Mitgliedern
bestehn, und einen ersten, einen zweiten
Vorsteher, und ein Präsidium.

3.

Nach u. nach, auf 2. Länder dürfen nicht im
den Vorstand gewählt werden.

4.

Alle 3. Jahre findet ein Vorstandswahl statt.

5.

In den Vorstand dürfen nur Mitglieder gewählt
werden, welche das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben.

6.

Wer gewählt wird nur derjenige betrachtet, auf den
man über die Sache abgestimmt haben will.

7.

Gezählt der erste Vorsteher bei den gesammelten
Vorstandsmitgliedern kein Recht, so steht ihm
das Recht zu den Verein einzubringen, und
eine Bestimmung zu setzen.

8.
Die Vereinsmitglieder müssen sich den Anordnungen
des Vorstandes fügen.

9.
In den Verein werden nur Mitglieder aufgenommen,
welche das 19. Lebensjahr zurückgelegt haben.

10.
Die Aufnahmegebühr für jährige verheiratete Männer
3 Mark für unverheiratete 1 Mark, für Frauen
jüngere 2 Mark. Beträgt die Aufnahmegebühr 25 Mark
jeder steht es dem Vorstand zu, diese Gebühr zu ermässigen.

11.
Der Beitrag wird 14 jährlich geleistet, und zwar die
verheirateten Mitglieder 2 Mark die Ledigen 1 Mark.

12.
Die Vereinsunterstützung werden nur für Verpflegung
der nötigen Ritualien für den Gottesdienst. Ferner
auch den vereinten Vereinsmitgliedern werden
Unterstützungen verabreicht, worüber der Vorstand
zu bestimmen ist.

13.
Die Vereinsmitglieder sollen das Festhalten haben an
Vallath, Festtagen u. am Tage des Jahresendes der fest-
festzeit) pünktlich zu erscheinen.

14.
Der Verein lebt sich auf, wenn nicht mehr als
5 Mitglieder vorhanden sind.

15.
Nach dem Verzug sind unter den 5 vorhandenen
Mitgliedern Wahl, jeder das Vorhandensein der
Ritualien bleibt bestehen, solange noch zwei Vereins-
mitglieder in Einklang stehen.

16.
Die Vereinsmitglieder fügen sich den Anordnungen des
Vorstandes sowie ritualien Halbstunde, welche von
Vorstand bestimmt wird, ist an die Vereinskasse zu
zahlen.

Ihr Herrn fällt jährlich 2 Versammlungen ab.

Nach stattgefundener Wahl sind folgende
Personen einstimmig in den Vorstand
gewählt: 1. Simon Gärtner als Vorsitzender
2. Abraham Isaack als stellvertretender Vorsitzender
3. Jakob Nathan als Präsident.

Simon Gärtner. Vorsitzender

Abraham Isaack II. Stellvertreter

Jacob Nathan Präsident (eingesetzt)

Jakob Gärtner

Abraham Isaack

Gustav Gärtner

Hermann Gärtner

Julius Nathan / Rappaport

Abraham Isaack

Blonitz Gärtner

Abraham Isaack

Fritz Weiss

Marc Braack

Wilk Gärtner

Sachen

Schönenberg, den 24. 12. 1900.

Der Bürgermeister
von Ruppichteroth



Mues.



**End of Walter Hess Family
Collection**
